

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung

Vom Mittwoch, 7. Mai 2025, 19.30 Uhr im Kirchgemeindezentrum

Anwesend:	34 Personen, (davon 7 Kirchenpfleger, 2 Pfarrperson) Katja Maier und Christoph Ramstein (nicht stimmberechtigt) 32 Stimmberechtigte Anwesende
Entschuldigt:	Regin und Mario Polsini, Detlef Noffke, Vera Weber, Heini und Rosmarie Rentsch, Annina Völlmy
Stimmzähler:	Martin Biedert
Protokoll:	Doris Fullin
Sitzungsleitung:	Kathrin Alispach

1	Protokoll der KGV vom 20.11.2024	Genehmigung
---	----------------------------------	-------------

../.. Einstimmig. Das Protokoll der KGV vom 20. November 2024 wird genehmigt.

2	Jahresbericht 2024	Information
---	--------------------	-------------

Siehe Anhang zum Protokoll.

3	Genehmigung Jahresrechnung 2024	Genehmigung
---	---------------------------------	-------------

../.. Einstimmig. Die Rechnung 2024, die mit einem Mehrertrag von CHF 13'071.36 schliesst, wird genehmigt.

4	Ersatzwahl für die Synode Amtsperiode 2025-2028: Vorschlag Peter Gröflin	Wahl
---	--	------

../.. Einstimmig. Peter Gröflin wird per 1. Juli 2025 für den Rest der Amtsperiode 2025-2028 in die Synode gewählt.

Die Wahl wird in den Schaukästen und im Bericht zur Kirchgemeindeversammlung publiziert.

5	Anstellung Annina Völlmy	Information und Genehmigung
---	--------------------------	-----------------------------

../.. Einstimmig. Annina Völlmy wird per 1. Juli 2025 zu 10% als Pfarrerin der Kirchgemeinde angestellt.

6	Infos aus Kirchenpflege	Information
---	-------------------------	-------------

7	Diverses	Information
---	----------	-------------

Kathrin Alispach schliesst mit einer kleinen Besinnung und dankt allen Mitwirkenden.
Schlusslied Nr. 605

Gelterkinden, 13. Mai 2025

Kirchenpflege:

Die Protokollführerin:

Kathrin Alispach

Doris Fullin

Von der Kirchenpflege zu Händen der KGV genehmigt: 17. Juni 2025

Jahresbericht 2024 der Kirchenpflege

Leitungsteam/Präsidium, Hanni Biedert

Am 13. Januar 2024 traf sich die Kirchenpflege zur jährlichen Retraite auf dem Sonnenhof. Die ist eine sehr bereichernde Zeit und wird von den Schwestern äusserst geschätzt.

Wir trafen uns im Leitungsteam 9-mal um die Kirchenpflegesitzungen vorzubereiten. Es ist immer eine sehr fruchtbare und zielführende Zusammenarbeit zwischen Pfarrteam und Susanne Ulmann, sowie mir aus der Kirchenpflege. Wir schätzen das alle sehr.

Im April 2024 fand die Ausstellung Geheimnis Bibel grossen Anklang. Sie wurde durch Andi Grossmann vom Bibellesebund und vielen Freiwilligen organisiert. Sehr erfreulich war, dass praktisch alle Lehrpersonen der Primarschule mit ihren Schülern die Ausstellung im Zeughaus besuchten.

Der am 21. März 2024 gegründete Förderverein zugunsten der ref. Kirche Gelterkinden und Umgebung war und ist aktiv. Um ihn besser bekannt zu machen sind wir auf Werbung angewiesen. Gebt den Flyer doch an Aussenstehende weiter, auch wenn diese weit weg wohnen. Dies spielt für den Geldfluss keine Rolle...

Die Verabschiedung der neuen Kirchgemeindeordnung an der KGV im November 2024

Ressort Weltweite Kirche, Samuel Maurer

2024 unterstützen wir in Benin das Hungerprojekt. Alexandra Koch, Geschäftsführerin des Hungerprojekts Schweiz stellte uns das Projekt im Gottesdienst am 28. Januar vor.

Am Freitag, 1. März fand der Weltgebetstag zum nicht ganz unumstrittenen Thema «Frauen in Palästina» statt. Das Vorbereitungsteam ging mit der heiklen Thematik sorgsam um und gestaltete eine schöne Feier in der EMK Kapelle.

Der Herbst stand im Zeichen der Weihnachtspäckli-Aktion, an der Schülerinnen, Kinder und Familien aus dem Baselbiet Päckli für Kinder in Portugal und Rumänien machen. Im Kanton sind 3'195 Päckli zusammengekommen.

Ressort Unterricht, Samuel Maurer

«Sei mutig, kleiner Fuchs», mit diesem Thema startete das neue Schuljahr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Kirche mit persönlichem Segen.

Das Reliteam hat sich sehr für die Ausstellung «Geheimnis Bibel» eingesetzt und ist damit auf viel positives Echo und Goodwill bei der Schulleitung und den Lehrpersonen der Primarschule Gelterkinden gestossen.

Ressort Kind, Jugend, Familie, Katja

Die Jungschar war neu wieder in zwei verschiedenen Gruppen unterwegs, den Spiders (Kindergarten - 5. Klasse) und den Pionierjungschärlern, PiJu genannt (6. - 7. Klasse). Das Team hielt sich konstant mit 17 Leiterinnen und Leitern, die fleissig den Hilfsleiter- und Gruppenleiterkurs besucht hatten. Rund 25 Kinder besuchten das Jungscharangebot regelmässig. Gegen Mitte 2024 zeichnete sich ab, dass das Blaukreuz Kinder- und Jugendwerk eine Neuausrichtung braucht und die Jungschararbeit mittlerweile so klein geworden ist, dass der Wechsel zum Cevi geprüft wird. Das Leitungsteam der Jungschar beschloss, diesen Wechsel zu vollziehen und leitete alle Massnahmen ein, um im Frühjahr 2025 vom Cevi Regionalverband Basel aufgenommen zu werden.

Jede zweite Woche fand der Teenagerclub mit 6-10 Jugendlichen statt. Ein engagiertes vierköpfiges Team um Martina Wyss leitete die spannenden Abende mit Abendessen, einem Input und einer kreativen oder actionreichen Vertiefung.

Der Eltern-Kind-Treff fand wöchentlich statt. Ende 2024 wurde im zweiköpfigen Leitungsteam darüber diskutiert, wie das Angebot attraktiver gestaltet werden könnte und es wurde beschlossen, ab dem neuen Jahr vermehrt Inputs zu Themen wie Erziehung, Familienalltag und vieles mehr anzubieten.

Beim Sonntag L Obe-Kids gab es im Sommer 2024 eine Änderung. Neu wurde das Angebot auf Kids- und Teens aufgeteilt und es fand nicht mehr vor dem Sonntag L Obe-Gottesdienst statt, sondern parallel zum Gottesdienst. Es war sehr herausfordernd, immer genügend Leiter für die beiden Angebote zu finden, so dass sie oft auch zusammengelegt werden mussten. Es entwickelte sich aber eine konstante Besucherzahl von 10-15 Kindern und Jugendlichen und war auch sonst ein Erfolg.

Wir können in der Kinder- und Jugendarbeit auf ein spannendes 2024 zurückblicken, mit vielen gut besuchten Angeboten, Projekten und Lagern. Ein Homecamp, die Osterbasteltage, die Osternacht in der Kirche, der Arbeitseinsatz auf dem Mont de Dos, das Pfingstlager, das Sommerlager, das Leitercamp für unsere Jungscharleitenden, Leiteranlässe und ein Teenagerclub-Weekend zeigen auf, wie vielfältig das Angebot unserer Kirchgemeinde ist.

Im Bereich Familien boten wir auch dieses Jahr wieder unser allseits beliebtes Gemeindefamiliensonntagsmahl in Beinwil am See an. Zudem gab es im Herbst einen Eltern-Kurs zum Thema „Herbstliche Familien-Rituale“, den wir gemeinsam mit der Kirchgemeinde Oltingen-Wenslingen-Anwil anboten und der gut besucht war. Zum Abschluss des Jahres boten wir die gesellige Silvesternacht mit Abendessen und Spielen für Familien und Menschen aller Generationen an, auch dies war ein sehr gelungener Anlass, der von rund 30 Personen besucht wurde.

Peko, Hanni Biedert

Wie ihr wisst, war letztes Jahr der Studienurlaub von Samuel Maurer. Da Pfr. Christoph Ramstein leider krankheitshalber ausfiel, mussten neue Stv gesucht werden für April - Juni, was recht anspruchsvoll war.

Kurz danach brauchte es weitere Stv nach einer Schulter-OP von Eric.

Der Reli-Unterricht hat uns auch sehr auf Trab gehalten. Es brauchte immer wieder Abklärungen und Stv. infolge Krankheit und anderen Ausfällen. Es ist uns sehr wichtig, möglichst alle Stunden zu vertreten, da wir sehr gut integriert sind im Stundenplan der Schule und dies auch bleiben wollen.

Auch im Sigristinnen-Team gab es Ausfälle in Folge Operationen und Unfälle. Dank guter Organisation fällt dies im Kirchenalltag nicht auf. Danke an alle, die so flexibel einspringen.

Die Reglemente der neuen PBO beschäftigen uns immer noch sehr. Es braucht viele Anpassungen in Verträgen, Stellenbeschrieben und bei Abrechnungen.

Auch MAG's gehörten wieder zum Peko Alltag.

Freiwilligenarbeit, Susanne Ulmann

Im Jahr 2024 gab es wiederum viele Gelegenheiten und Anlässe, wo mit viel Freude und vollem Einsatz geholfen wurde. Dabei unterstützten uns viele treue Helferinnen und Helfer das ganze Jahr hindurch!

Erwähnen möchte ich gerne die ökumenischen Suppentage bei den Katholiken, den Feldgottesdienst in Tecknau, das Mitarbeiter- und Helferessen und die Weihnachtsfeier für die Alleinstehenden!

Einmal mehr auch dieses Jahr viele herzliche DANKE an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer, egal was und wieviel ihr geholfen habt - ohne euch gäbe es keine so lebendige Kirchgemeinde... euer Einsatz ist unbezahlbar!

Ressort Infrastruktur, Käthi Baader

Ausser den üblichen, jährlichen Wartungsarbeiten und Pauschalen durch Muribaer an den Glocken / Uhren und der Stimmung der Orgel haben wir Anfang letztes Jahr die letzte Tranche der Glockensanierung abgeschlossen. Wie jedes Jahr gab es kleinere Reparaturen im Kirchrain 10 und in der Allmendstrasse. Im August mussten wir den Router für die Steuerung der Glocken/ Uhr / Heizung ersetzen, weil die Wartung des alten Gerätes eingestellt worden ist.

Die jährliche Reinigung der Dachrinnen bei der Kirche wurde im März sachgemäss durch die Firma GGS ausgeführt.

Ressort Altersarbeit, Lotti Oldani

Unsere Kirchgemeinde bietet für die Senioren verschiedene Dienste an.

Besuchsdienst: Auch im letzten Jahr konnte viele Seniorinnen und Senioren besucht werden. Dieser wertvolle Kontakt wird immer sehr geschätzt.

Unvergesslich sind die Seniorenferien, welche vom 8. Sept. bis 14. September 2024 in Bad Krozingen D stattfanden. Auch diesmal konnten die Teilnehmenden eine wunderbare Gemeinschaft pflegen, sei es in den Andachten vom Morgen, den zahlreichen Ausflügen, Spaziergängen im angrenzenden Park oder beim feinen Essen im Hotel.

Allerdings war dann die Heimreise im Car etwas ganz anders als geplant, da im Verlauf der Woche nacheinander immer mehr Leute erkrankten. Das Resultat eines Corona Schnelltests bestätigte den Verdacht auf Corona. So mussten leider viele früher heimreisen. Auch das Team war nicht verschont und war am Ende auf Eric Hub «zusammengeschmolzen», - (welcher Corona erst zu Hause auskurierte). Dankbar sind wir, dass sich alle wieder erholt haben.

An den Altersnachmittagen vom September bis Mai ist die Zahl der Gäste erfreulich konstant, und es sind auch einige neue Gesichter zu sehen. Es darf nun auch in den umliegenden Kirchgemeinden eingeladen werden. Das Programm ist vielseitig mit verschiedenen Vorträgen, Lesungen, Musik, Singen. Dazu gehört immer auch eine kurze Besinnung, und mit einem feinen Zvieri klingen die gemütlichen Nachmittage aus.

Wer von den SeniorInnen einmal in der Woche das Frühstück nicht allein geniessen möchte, wird am Mittwochmorgen im Kirchgemeindezentrum vom Zmorge-Team liebevoll bedient.

Jeden Freitagmorgen wird im Altersheim Eibach in Gelterkinden zu einem ökumenischen Gottesdienst eingeladen. Sehr erfreulich ist, dass die Besucherzahl nach Corona nun wieder kontant auf einem guten Niveau ist, und dass die meisten den Gottesdienst regelmässig jede Woche besuchen.

Ressort Diakonie, Samuel Maurer / Katja Maier

Das offene Ohr ist ein Seelsorgeangebot im Altersheim zum Eibach in Gelterkinden. Am Dienstagvormittag, für eine Stunde, ist jeweils eine Pfarrperson aus einer der 4 Kirchen von Gelterkinden im Altersheim anwesend und besucht Bewohnerinnen und Bewohner (oder auch Mitarbeitende), welche Gesprächsbedarf und seelsorgerliche Unterstützung brauchen.

Die Pflegedienste der einzelnen Stationen informieren die Leitung der Aktivierungstherapie jeweils über BewohnerInnen, die einen dringenden Bedarf nach einem seelsorgerlichen Gespräch haben.

Das ökumenische Angebot des offenen Ohrs im Altersheim ist durch die Stellenprozentenerhöhung des Pensums von Pfr. Samuel Maurer im Sommer 2014 ermöglicht worden.

Das Angebot stösst bei Bewohnerinnen und Bewohner, bei der Pflege und der Heimleitung auf sehr positives Echo.

Im Sommer 2024 startete mit dem Trauerkaffee ein neues Angebot für Leute aller Generationen, die sich in einem Trauerprozess befinden. Das Trauerkaffee findet einmal im Monat am Donnerstagnachmittag von 14-16 Uhr statt und nebst Kaffee und Kuchen gibt es einen tollen Austausch und spannende Inputs und Vertiefungsrunden. Kontinuierlich nahmen die Teilnehmerzahlen zu, so dass wir Ende Jahr über 12 verschiedene Personen ansprechen konnten und eine Kerngruppe von drei Frauen und drei Männern entstand.

Ressort Generationenkirche, Samuel Maurer

«Zämme fiire», das ist dann, wenn viele Menschen, aus vielen Gruppierungen unserer Gemeinde zusammenkommen und ein Fest feiern. Am 23. Juni feierten wir im Pfarrhöfli einen Gottesdienst mit Band und genossen die Gemeinschaft beim anschliessenden Essen.

Am Ufer des Hallwilersees, in der wunderschönen Jugendherberge in Beinwil am See, fand vom 23.-25. August das mittlerweile 6. Gemeindeferienwochenende statt. Rund 50 Personen genossen ein tolles Weekend zum Thema «Gott desingt Erde 1.0».

Ressort Kommunikation, Kathrin Alispach

Neben der Pflege der Homepage, Flyer usw. gab es keine grossen Veränderungen. Die Kantonalkirche hat eine neue Homepage realisiert. Ein Anschluss unserer Kirchgemeinde wäre grundsätzlich möglich, ist aber mit erheblichen Kosten verbunden. Die aktuelle Homepage bleibt bis auf Weiteres bestehen.

Samuel Maurer und Katja Maier haben 2024 ein Konzept für einen Social Media Auftritt auf Instagram erstellt, mit geplantem Start anfang 2025.

Synode, Paul Reimann

Vier Mitglieder des Kirchrats haben an der Retraite vom 11. - 13. Januar 2024 bereits bekannt gegeben, dass sie sich für die kommende vierjährige Legislaturperiode, die am 1. Juli 2025 beginnt, nicht mehr zur Wiederwahl antreten werden. Es sind dies:

- Kirchenratspräsident Pfarrer **Christoph Herrmann**, Departement Präsidiales und Aussenbeziehungen (seit 1. Januar 2020);
- Vizepräsidentin **Cornelia Hof-Sippl**, Departement Diakonie und Spezialseelsorge (seit 1. Juli 2013);
- Pfarrer **Matthias Plattner**, Departement Gemeindeentwicklung und Erwachsenenbildung (seit 1. Juli 2013);
- Kirchenrätin **Sandra Bättscher-Gisin**, Departement Finanzen und Wirtschaft (seit 1. Juli 2017).

Die angekündigten Rücktritte aus dem Kirchenrat erfolgen aus sehr unterschiedlichen, persönlichen Gründen. Die weiteren drei Mitglieder des Kirchenrats – **Peter Brodbeck**, Departement Recht und Menschenrecht, **Katharina Gisin**, Department Jugend und

Unterricht, und **Niggi Ullrich**, Departement Weltweite Kirche und Ökumene – stellen sich im Jahr 2025 für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Anfang März 2024 traf sich die feste Findungskommission zur 1. Sitzung. An der **Frühjahressynode vom 5. Juni 2024** wurde die erweiterte Findungskommission gewählt, die für die Nachfolge im Präsidium verantwortlich ist. Ausserdem wurde u.a. die Fusion der Kirchgemeinden Langenbruck und Waldenburg-St. Peter per 01.01.2025 genehmigt.

Am **10. September fand die Fokussynode** mit dem Themenschwerpunkt Kirche und Politik statt. Vor der kontroversen Diskussion wurde die Fusion der Kirchgemeinden Rothenfluh, Oltingen-Wenslingen-Anwil und Rünenberg-Kilchberg-Zeglingen per 01.01.2025 zur Kirchgemeinde Schafmatt-Wisenberg genehmigt.

An der **Herbstsynode vom 19. November 2024** wurden u.a. ein Nachtragskredit Kommunikation ERK BL über CHF 163'500 bewilligt, der Kreditrahmen Ersatz Heizung O15 über CHF 77'600 genehmigt sowie das Konzept «Seelsorge im Alter» in Zusammenarbeit mit der Römisch-katholischen Kirche BL bewilligt mit Kosten von je CHF 270'000 für die Jahre 2025 – 2027 und jährlichen Projektkosten von CHF 25'000 bis CHF 35'000 für die ERK BL.

An der **konstituierenden Synode vom 28. Januar 2025** wurde Kirchengeschichte geschrieben. Neben diversen Wahlen wird mit Regine Kokontis erstmals eine Frau ins Präsidium des Kirchenrates der ERK BL gewählt.

Neben den bisherigen KR Peter Brodbeck, Katharina Gisin und Niggi Ullrich werden ab 1. Juli 2025 Oliver Ehinger, Eric Hub und Burkhard Wittig als Kirchenräte amtieren.
